

Heimatverein Happerschoß

Information für unsere Mitglieder und interessierte Mitbürger

Hennef schwingt den Besen 2017

Einen Termin, den Sie sich merken sollten ...

... für die mittlerweile liebgewonnene Tradition der Heimatvereine in unserer Umgebung, sich an der Aktion „Hennef schwingt den Besen“ zu beteiligen. Auch wir wollen am 25. März 2017 ab 10.00 Uhr mit dabei sein. Treffpunkt ist wie jedes Jahr unser Dorfplatz. Für Müllsäcke, Warnwesten und Handschuhe wird gesorgt. Der Arbeitseinsatz soll mit einem kleinen „Abschlussgrill“ (Abschluss Grillen) ausklingen. Wir freuen uns über jeden, der für das Gemeinwohl und unser Dorf etwas Zeit hat.

Ach ja – besonders würden wir uns natürlich über die Teilnahme des Zigaretten rauchenden, Kaffee zum Mitnehmen trinkenden Besuchers einer Schnellrestaurantkette freuen, der seinen ganzen Kummer oft mit literweise Bier und Schnaps herunterspült und die geleerten Behältnisse immer achtlos in den Schlosswald schmeißt 🙄!

Wir sehen uns ... *ar*



Samstag
25. März

10 Uhr



Termine in unseren Dörfern:
(soweit sie uns mitgeteilt worden sind)

- Sa. 11. März 2017^(*)**
Autorenlesung der Bücherei
- Mi. 15. März 2017⁽¹⁾**
Jahreshauptversammlung
- Sa. 25. März 2017⁽¹⁾**
Hennef schwingt den Besen
- Sa. 10. Juni 2017^(*)**
8. Garagenflohmarkt
- Mi. 14. Juni 2017⁽¹⁾**
Helferfest
- So. 02. Juli 2017⁽¹⁾**
Familienaktionstag
- 19. u. 20. August 2017⁽¹⁾**
Pützemichfest
- Mo. 21. August 2017⁽¹⁾**
Helferfest - Pützemichfest
- So. 01. Oktober 2017^(*)**
Grenzgängertreffen
- 13. bis 15. Oktober 2017^(*)**
Kirmes
- So. 22. Oktober 2017⁽¹⁾**
sportive Wanderung
- Sa. 05. November 2017⁽²⁾**
St. Martin-Heisterschoß
- Fr. 10. November 2017⁽¹⁾**
St. Martin-Happerschoß
- So. 03. Dezember 2017⁽¹⁺²⁾**
Seniorenweihnachtsfeier

Jahreshauptversammlung

Neuwahl des Vorstandes am 15. März 2017 im Pfarrheim

Nur gemeinsam sind wir stark! Sie interessieren sich für Ihren Heimatort Happerschoß? Sie wollen anpacken? Mitmachen? Etwas bewegen und aktiv gestalten? – Kommen Sie (auch als Nicht-Mitglied) am 15. März um 19.30 Uhr zu unserer Jahreshauptversammlung ins Pfarrheim. Wir berichten über das vergangene Geschäftsjahr, erzählen von gemeinsamen Aktionen und Sie haben die Gelegenheit unseren Hr. Bürgermeister und den Vereinsvorstand zu aktuellen Anliegen im Dorf zu befragen oder Ängste und Sorgen vorzutragen. Außerdem steht dieses Jahr die Neuwahl des Vorstandes an, bei der alle Vereinsmitglieder stimmberechtigt sind. Wir neh-

men uns natürlich auch wieder Zeit, um Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Halten Sie sich den Termin schon heute frei, der Heimatverein freut sich über zahlreiches Erscheinen und konstruktive Beiträge, die unser Dorf so lebens- und liebenswert

machen. Neben den Berichten über die Aktivitäten des vergangenen Jahres werden auch im Anschluss an den offiziellen Teil des Abends einige Bilder gezeigt. Die vollständige Tagesordnung wird mit der satzungsgemäßen Einladung veröffentlicht. *jn*



(1) = Heimatverein Happerschoß e.V.
(2) = Heimat- und Verschönerungsverein e.V. Heisterschoß
(3) = Pfarrgemeinde St. Remigius
(4) = SSV Happerschoß
(5) = Maiclub Happerschoß
(6) = Maiclub Heisterschoß
(7) = Chor „Arche Noah“
(*) = Verschiedene Vereine

Happerschoß IN und OUT

(Die Rubrik, die auch Sie, liebe Leser, mit Inhalten füllen können!)

IN is (Dat jefällt uns ...)

... eine Gruppe gleichgesinnter junger Männer, überwiegend Mitglieder unseres Maiclubs, die sich unter dem Namen „Stammtisch – betreutes Trinken“ gesucht und gefunden haben, konnten Anfang dieses Jahres, ihrem Namen alle Ehre machen. Als der Winter mit einer zentimeterdicken Schneeschicht in unser Dorf Einzug gehalten hat und die dörfliche Schlittenbahn auf dem Pützemichplatz gut besucht war, sorgtebesagter Stammtischunentgeltlich für wärmende Getränke. Kleine Kinder bekamen ihren gleichnamigen Punsch und erwachsene „Kinder“ konnten sich an Glühwein wärmen.

Selbstlos und uneigennützig – einfach eine gute Idee – dat jefällt uns.

OUT is (Driss is ...)

... Ein Dieb klettert über einen Zaun in einen Happerschoßer Vorgarten, um einen Korb mit Blumen zu stehlen. Plötzlich hört er eine Stimme: „Ich kann dich sehen, und Jesus und Petrus sehen dich auch!“ Er sieht sich um, kann aber niemanden erkennen und beschäftigt sich weiter mit dem Korb. Die Stimme ertönt erneut – diesmal etwas lauter: „Ich kann dich immer noch sehen, und Jesus und Petrus auch!“ Jetzt erblickt der Dieb durch eine geöffnete Tür einen Papagei in seinem Käfig, der eben diese Worte erneut spricht. Der Dieb ist beruhigt und fragt den Papagei: „Wie heißt du denn?“ Der Papagei antwortet: „Jerusalem!“ – Dieb: „Was für ein blöder Name für einen Papagei!“ Papagei: „Vielleicht, aber nicht so dumm wie Jesus und Petrus für einen Rottweiler und einen Dobermann!“ Leider hat der Happerschoßer Gartenbesitzer weder Hunde noch einen Papagei, aber dennoch den Verlust eines aufwendig gestalteten Blumenkorbes zu beklagen. Viele Dorfbewohner geben sich große Mühe, ihre Vorgärten, der Jahreszeit entsprechend schön zu gestalten. Umso ärgerlicher ist so ein respektloses und unwürdiges Verhalten.

Der Dieb sollte sich schämen.

„Würde“ scheint dieser schlechte Mensch wohl nur als Hilfsverb im Konjunktiv zu kennen. *ar*

Senioren- kaffee 2016

04. Dezember

Die beiden Heimatvereine aus Heisterschoß und Happerschoß hatten alle Einwohner der beiden Dörfer, die 65 Jahre oder älter sind, zu einem gemütlichen Treffen ins Pfarrheim nach Happerschoß eingeladen. Dieser Adventskaffee ist zwar schon seit vielen Jahren eine beliebte Tradition, aber noch nie hatten sich so viele angemeldet wie im letztem Jahr.

Nach dem Kuchen bzw. nach den Schnittchen begrüßten wir den stellvertretenden Bürgermeister Thomas Wallau, der auch die Ehrung der Ältesten vornahm.

Als einen Höhepunkt des Nachmittags spielten und sangen eine Gruppe Kinder dann Weihnachtslieder. Der andere Höhepunkt war dann der Besuch des Nikolauses mit seinem Knecht Rupprecht. *js*



Januar 2017

Schnee Kunst auf dem Pützemichplatz!

Was war das doch ein Erlebnis. Nach langer Zeit war es mal wieder möglich, den Pützemichplatz eine längere Zeit als Winter-spielplatz zu nutzen. Der Pützemichplatz wurde im Januar lange zum Schlitten- und Bobfahren genutzt. Groß und Klein erfreuten sich an dem verschneiten und teilweise vereisten Platz. Es entstanden tolle Schneeskulpturen. Diese Skulpturen hatten eine lange Lebenszeit. Anhand dieser Skulpturen kann man erahnen, dass es einige Künstler in Happerschoß gibt. Man kann vermuten, dass hier ein oder mehrere Schneemänner entstehen sollten, die dafür benötigten Schneekugeln aber so groß wurden, dass man sie nicht mehr aufeinander

stapeln konnte. So entstand wohl auch diese große Schneekugel mit Durchschaumöglichkeit, die durchaus als Kunstobjekt angesehen werden darf. Wann hatten wir in den letzten Jahren schon die Möglichkeit, solche Kunstwerke zu betrachten. Aus diesem Grunde lohnt es sich, diese vergänglichen Kunstwerke auf einem Foto festzuhalten. Wenn der oder die Künstler eine Mail an den Heimatverein Happerschoß bis zum 28.02.2017 senden, erhalten sie auf dem Pützemichfest zur Erinnerung an diese Schneeskulpturen ein Speiseeis. Die Mailadresse findet man auf der Homepage des Heimatvereines.

www.heimatverein-happerschoß.de *JS*



Impressum:

Herausgeber:
Heimatverein Happerschoß e.V.
Pützemichweg 13
53773 Hennef
info@heimatverein-happerschoß.de
www.heimatverein-happerschoß.de

Konto-Nr. 270314 (BLZ 370 502 99)
IBAN: DE89370502990000270314
BIC: COKSDE33XXX
bei der Kreissparkasse Köln

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Vorsitzender:
Frank Litterscheid
Bergische Str. 88
53773 Hennef

Geschäftsführer:
Jürgen Siebert
Seligenthaler Weg 3
53773 Hennef

Verantwortlich für die historischen Teil:
Bernd Pützstück

weitere Redaktion - Text und Fotos:
Frank Burkhardt
Jens Nowak
Andreas Rödiger
Jürgen Siebert
Jakob Sodoge

Verantwortlich für die Artikel in der Rubrik „Informationen anderer Vereine“; sind die jeweiligen Vereine selbst.

Informationen anderer Vereine:

Kursangebote des SSV Happerschoß



Bewegungsangebot für Menschen mit Demenz

Ab Februar beginnt ein Bewegungsangebot (Sitz- und Stehgymnastik, keine Bodengymnastik) für Menschen mit leichter Demenz als Pilotprojekt des SSV Happerschoß in Zusammenarbeit mit dem Verein Altenhilfe Stadt Hennef e.V.

Zeit:

Sechs Termine, Freitags, ab 24. Februar 2017, 10:30 bis 11:30 Uhr,

Ort:

Pfarrheim Hennef- Happerschoß, Kirchgasse 5

Gebühr:

48,00 €

Mitzubringen:

Wechselschuhe (Sportschuhe), Getränk, Alltagskleidung

Ansprechpartner:

Verein Altenhilfe, Jutta Hartmann, 888-566 (i.d.R. 11-15 Uhr) oder 02242/888-567 (10-12 Uhr).

Gleichgewicht und Kraft

Der SSV Happerschoß bietet den Kurs „Gleichgewicht und Kraft“ im Bereich der Sturzprävention an, um Unsicherheiten im Alltag für Ältere zu vermeiden. Der Einstieg ist jederzeit möglich, auch für Teilnehmer mit Gehhilfen.

Beginn:

Donnerstag, 12.01.2017, im Pfarrheim Happerschoß, 09:00 bis 10:00 Uhr

Ansprechpartner für weitere Information und Anmeldung: Helga Trapp, 02242-916111
Weitere Infos unter: www.ssv-happerschoss.de

Gymnastik- und Fitnesskurse

Gesamtprogramm: Gymnastik- und Fitnesskurse vom SSV Happerschoß

• **Montag**, Gymnastik Frauen, 19:30 bis 20:30, Sporthalle Happerschoß

• **Dienstag**, Fit für den Alltag, Damen und Herren; 09:00 bis 10:00, Pfarrheim Happerschoß

• **Dienstag**, Yoga für Senioren, Damen und Herren, 10:15 bis 11:15, Pfarrheim Happerschoß

• **Donnerstag**, Gleichgewicht und Kraft, Damen und Herren, 09:00 bis 10:00, Pfarrheim Happerschoß

• **Donnerstag**, Wirbelsäulengymnastik, Damen und Herren, 18:00 bis 19:00, Sporthalle Bröl

• **Donnerstag**, Fit für den Alltag, Damen und Herren, 19:30 bis 20:30, Sporthalle St. Ansgar

• **Freitag**, superMAMAFitness, Mit Baby in Bewegung, 09:00 bis 10:00, Pfarrheim Happerschoß

• **Freitag**, Kinderturnen, 16:15 bis 17:15 und 17:30 bis 18:30, Sporthalle Happerschoß

Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Ansprechpartner für weitere Information und Anmeldung: Helga Trapp, 02242-916111
Weitere Infos unter: www.ssv-happerschoss.de

8. Happerschoßer Garagenflohmarkt

Am Samstag, den 10. Juni findet von 10.00 bis 16.00 Uhr der 8. Happerschoßer Garagenflohmarkt statt. Happerschoßer Familien, die die Gelegenheit zum „Entrümpeln“ nutzen und teilnehmen wollen, melden sich bitte bei Maria Tegtmeyer, Tel. 02242/909916 oder eMail maria-tegtmeyer@web.de
Die Teilnahmegebühr beträgt 3 €.

Autorenlesung der Bücherei

Wir machen weiter!

Nach unserer sehr erfolgreichen Lesung Ende letzten Jahres laden wir sie jetzt zu einer Autorenlesung der besonderen Art ein. Die Archäologin und Autorin Dr. Aide Rehbaum wird aus einigen ihrer Biographien lesen, u.a. über eine Frau in den Wirren Ostafrikas, die Erfahrungen eines Afrikaners in Deutschland aus seiner und der Sicht seiner deutschen Frau und über den Fall der Gräfin

Görlitz. Dabei weiß die Autorin auch spannende Geschichten zur Entstehung der einzelnen Biographien zu berichten.

Termin: Samstag, den 11. März 2017 um 19.00 Uhr im Pfarrheim in Happerschoß. Der Eintritt ist frei, das Büchereiteam freut sich über eine Spende.



Foto: Dr. Aide Rehbaum

Ihr Beitrag zählt

gooding
www.gooding.de

Liebe Freundinnen und Freunde unseres Vereins,

die Internet-Plattform www.gooding.de ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten.

Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie Amazon, Ebay, HRS, Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes.

Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision.

Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben.

Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen!

So funktioniert die Unterstützung über Gooding



1 Suchen Sie einen Shop aus,



2 wählen Sie unseren Verein



3 und kaufen Sie ein wie immer.



Unser Verein erhält eine Prämie.

1) Sie besuchen vor Ihrem nächsten Einkauf die Seite Gooding.de und entscheiden sich für einen von über 1.000 Online-Shops.

2) Im Anschluss wählen Sie unseren Verein aus.

3) Jetzt beginnen Sie ganz normal mit Ihrem Einkauf. Die Einkäufe kosten dadurch keinen Cent mehr. Eine Registrierung ist nicht erforderlich.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Frank Litterscheid
Vorsitzender

Heimatverein



Happerschoß e.V.

Historisches über unser Dorf und Umgebung:

Die „St. Ansgar“ Kirche

Erläuterung zum Aussehen der Kirche

DIE GRUNDSTEINLEGUNG: Ansgar von der Entstehung bis zu dem heutigen Tage. Auch die Gäste durften ihre Namen auf die Urkunde schreiben, ehe sie mit einigen Münzen und Tageszeiten in eine Hülle gesteckt



Der Grundstein wird eingemauert.

die feierliche Grundsteinlegung für das Gotteshaus begangen werden konnte. Fahnen flatterten um die Fundamente, auf denen ein hohes Kreuz aus Birkenholz errichtet worden war. Der Vorsitzende des Jugendwerkes St. Ansgar, Generalvikar Domkapitular Prälat Sendker, war nach Happerschoß gekommen, um die Weihe vorzunehmen. In feierlicher Prozession und unter Teilnahme aller Bewohner des Jugenddorfes zog man zu der Stelle zwischen Schwesternhaus und der Wohnung von Prälat Löbbert, wo die Kirche errichtet wird.

Unter den vielen Gästen, die an der Grundsteinlegung teilnahmen, waren Dechant Stangier aus Winterscheid, die Pastöre aus Happerschoß, Seelscheid und Birk sowie einige Angehörige des Redemptoristenklosters Geistingen, an ihrer Spitze Pater Rektor Dr. Müller, nicht zuletzt auch die Spitzen der Behörden: Bürgermeister Reiner Horstmann mit einigen Ratsmitgliedern und Gemeindedirektor Wilhelm Moss. Die Happerschosser brachten wieder einmal ihre Verbundenheit mit dem Jugenddorf dadurch zum Ausdruck, dass einige Mitglieder des Kirchenvorstandes, Vertreter aller Ortsvereine und auch die übrigen Einwohner des Dorfes in großer Anzahl an der Feierstunde teilnahmen. Nachdem Prälat Sendker die Fundamente gesegnet hatte, verlas der Leiter des Jugenddorfes, Prälat Löbbert, eine handgeschriebene Pergament-Urkunde mit der Geschichte des Jugenddorfes St.

wurde, die Prälat Sendker dann segnend einem Stück Mauerwerk anvertraute, mit dem sie dann gleich eingemauert wurde. Dass es nur ein einziges Jugenddorf wie Happerschoß in der Bundesrepublik gibt wiederholte Prälat Sendker bei einem Umtrunk für die Gäste nach der eigentlichen Grundsteinlegung. Er gab seiner Freude Ausdruck, dass

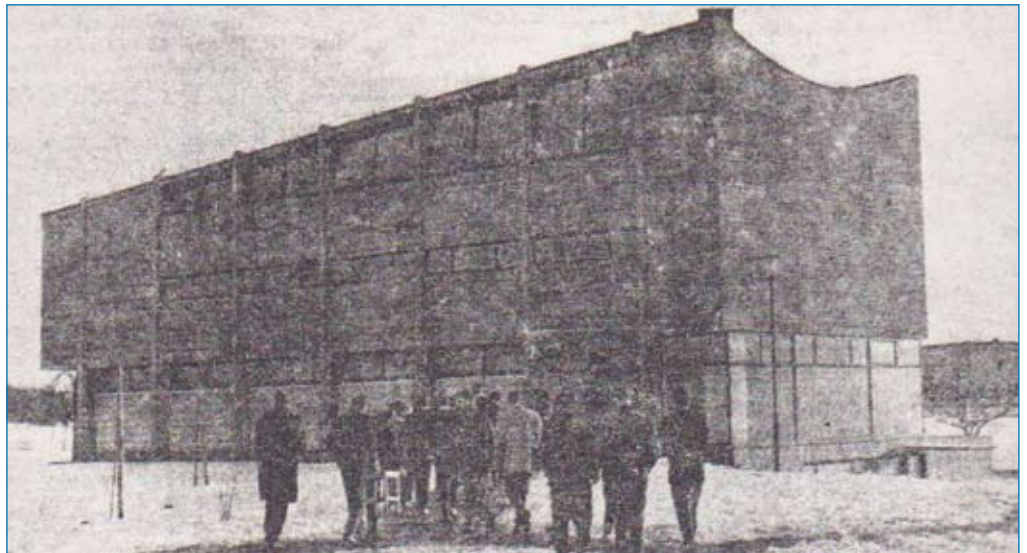
die Behörden und die Einwohner von Happerschoß, wie sich auch heute wieder erwiesen habe, regen Anteil am Geschehen im Jugenddorf St. Ansgar nehmen. Bürgermeister Horstmann unterstrich das, nach anfänglichen – wohl beiderseitigen – Sorgen, nun gute Einvernehmen zwischen den Behörden, der Bevölkerung und dem Jugenddorf. *bp*



unter den Gästen: v.l. Hauptschullehrer Peter Gay, Bürgermeister Reiner Horstmann, Gemeindedirektor Wilhelm Moss.



Die Aula der neuen Fest- und Turnhalle diente bis zur Fertigstellung der neuen Kapelle als Notkirche. Die Mitternachtsmesse, die am Heiligabend das Weihnachtsfest einleitete, war der erste Gottesdienst in dem Neubau des Jugenddorfes im Jahr 1960.



Ein mächtiges, in Beton gegossenes Zelt Dach ist bestimmender Mittelpunkt der vielen Gebäude des Jugenddorfes. In diesem Gebäude ist die Notkirche und die Turnhalle untergebracht.